

Steckbrief

## Laubfrosch

*Hyla arborea*



### Merkmale

- 30 – 45 mm lang
- an den extrem beweglichen Fingern und Zehen befinden sich **Haftscheiben**
- die Oberseite ist meist laubgrün und glatt
- die Bauchseite ist weißlich und gekörnt
- Männchen unterscheiden sich von den Weibchen durch eine dunkler gefärbte Kehle und eine große Schallblase
- kann 15 Jahre alt werden

### Lebensraum

- pflanzenreiches Gelände in Gewässernähe mit starker Sonneneinstrahlung
- **Winterquartiere** im Wurzelbereich der Bäume und Sträucher, in Falllaub,...

### Lebensweise

- Laubfrösche sind **sehr gute Kletterer**: Mit Hilfe ihrer Haftscheiben und der „klebrigen“ Bauchhaut klettern sie in Pflanzen, Büschen und Bäumen umher. Sie können sogar an senkrecht stehenden Glasscheiben emporklettern!
- **Beutetiere**: alle möglichen Insekten wie Käfer, Fliegen, Ohrwürmer, Wanzen; Spinnen
- **Feinde**: vor allem Vögel, z. B. Eulen, Greifvögel oder Mäwen
- **Abwehrverhalten**: Angegriffene Laubfrösche sondern verstärkt Schleim ab und äußern Abwehrlaute

### Fortpflanzung

- je nach Witterung: Anfang April bis Ende Juni
- Paarungsrufe des Männchens: „äpp...äpp...äpp...“, 3 – 6 Rufe pro Sekunde; nachts, häufig im Chor
- Das Weibchen wird in der Achselgegend umklammert. Es produziert pro Saison 200 – 1400 Eier.
- Der Laich wird in Form kleiner Klümpchen von 10 – 100 Eiern abgesetzt. Diese Klümpchen quellen im Wasser bis zur Größe einer Walnuss auf
- Die Kaulquappen schlüpfen oft schon nach 2 – 3 Tagen. Sie können sich nur entwickeln, wenn das Wasser mindestens 15 °C warm ist